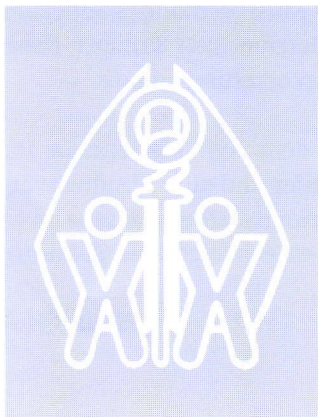


## Herzlichen Glückwunsch **100 JAHRE MARIENCHOR**



Willy Heuschen,  
Direktor des St. Nikolaus-Hospitals  
Eupen

### HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH 100 Jahre Marienchor

Die Hundertjahr-Feiern des Eupener Marienchores sind mehr als ein Jubiläum, sie sind ein Ereignis. Ihr eigentlicher Wert liegt, neben all den kulturellen, historischen und gesellschaftlichen Verdiensten, in einer Kontinuität des Singens, die nicht nur das heftige Auf und Ab eines dramatischen Jahrhunderts überlebt hat, sondern einem Ursprung und Auftrag treu blieb, der zutiefst im Bereich religiösen Engagements wurzelt. Der Chor Mariens, dieser Name deutet schon darauf hin, diesem Namen hat er sich auch verpflichtet.

Im St. Nikolaus-Hospital erleben wir dies alljährlich an Heiligabend beim Weihnachtskonzert in unserer Krankenhauskapelle. Die einst durch Herrn Rektor Chantraine gefeierte Weihnachtsmesse, die der Marienchor gesanglich mitgestaltete, musste wegen Priestermangels aufgegeben werden. Wir standen vor der Herausforderung, unsere Kranken an diesen Festtagen trotz ihres Krankenhausaufenthaltes ein Stück Weihnacht erleben zu lassen. Der Marienchor war wieder zur Stelle. Am Heiligabend gestaltet er in unserer Krankenhauskapelle eine besinnliche Stunde zur Weihnacht.

---

Ähnlich den Troubadouren, die für die Angebetete des Mittelalters spielten und sangen, sind es in unserer Stadt die Stimmen stattlicher Männer, die eine heilige Frau rühmen, deren Format von der Schmerzensmutter bis zur Himmelskönigin reicht, und die als *die* Vermittlerin im katholischen Glauben gilt. Diesem Vorbild Mariens bleibt der Marienchor in unserem Hospital treu: menschliche Solidarität mit den Kranken, Vermittler von weihnachtlicher Freude und Trost an unsere Patienten. In einer Zeit säkularer Bildersturms ist das nicht einerlei. Im Schutz der Gottesmutter zu singen, ist eine bleibende, keineswegs überlebte Aufgabe geblieben. Bei allen Erfolgen des Marienchors spricht dies für sein fein empfundenes Gespür für die Anliegen von Kirche und Welt. Viele Kranke, Verwundete und Sterbende haben in unserem Hospital in jenen so schweren Stunden des Festtages in tiefer Einsamkeit Kraft und Nähe erfahren, die über die Kunstgriffe der Medizin weit hinausgingen. Frohsinn, Freude und Lebensmut zu verbreiten, Besorgte zu ermutigen und Geschlagene zu trösten, ist eine wunderbare Botschaft, die immer wieder dazu einlädt, sich dort, wo man singt, niederzulassen! Schöner und hilfreicher kann Chormusik nicht sein.

Das St. Nikolaus-Hospital gratuliert dem Marienchor zu seinem hundertjährigen Vereinsjubiläum und dankt den Sängern für ihr alljährliches Geschenk dieser hohen Sangeskunst und für ihre die Menschen und besonders unsere Kranken beglückende Güte.

Für all diese Stunden nur zu danken, sagt nicht alles über unsere Gefühle. Irgendwo ist da zwischen den Sängern, ihren Zuhörern und dem Hospital eine Verbundenheit entstanden. So, wie sich Freunde blind verstehen, füreinander da sind und keines Redens mehr bedürfen. Dann ertönen der Gesang und die Musik und sagen alles, was man sich vom Leben nur wünschen und erhoffen kann.

Willy Heuschen

